

# Sommerwanderung der RG Ostschweiz bei Bülach

Am vergangenen Sonntagmorgen, den 18. Juni, trafen sich die Schnauzer und Pinscher der Regionalgruppe Ost mit ihren gut dressierten Führerinnen und Führern, zu einer Wanderung im „Züriunderland“. Fast alle waren pünktlich, nur die Rechtsrheinischen konnten die Zeitvorgaben nicht ganz erfüllen. (Lag nicht am Organisator, denn der Weg ab PP war sehr gut beschildert.) Treffpunkt war die im kühlen Wald versteckte Vereinshütte des Kynologischen Vereines Bülach. Anwesend waren vom KVB die Vorstandsmitglieder Geri Schneeberger und Andreas Brunner, die uns bestens betreuten.

Als besondere Gäste waren Neck und Percy mit Ursula und Res vom Hauptclub dabei, was uns sehr freute. Aus unseren Reihen waren es Arak, Cliff und Paula mit Heidi und Markus, Ricci mit Brigitte, Joris mit Stephan, Dino mit Marianne und Willy sowie Isco mit Organisator David.



David begrüßte das gut gelaunte Grüppchen bei schönstem, fast wolkenlosem Wetter. Er erklärte uns kurz die Route und so konnten alle den Fussmarsch pünktlich mit ihren „Springindiefelder“ unter die Pfoten oder die Turnschuhe nehmen. Der Weg führte uns durch eine mittelländische Kulturlandschaft mit Wiesen, Feldern, markanten Winter- und Sommerlinden und kleinen Hecken, immer in der Nähe der Landepiste des Flughafens Zürich/Kloten. Auch diverse kleinere Naturschutzoasen mit Trockenwiesen waren links oder rechts von unserm Pfad zu sehen. Dank der kühlenden Biese war die zweieinhalbstündige Wanderung angenehm für die Zwei- und Vierbeiner. Ständige Begleiter über uns waren natürlich die grossen zwei- und vierstrahligen Silbervögel, die wenige Augenblicke danach auf der Piste landeten.



Mit Genugtuung stellte ich fest, dass Radfahrer, Reiter, Jogger, Wanderer und fremde Hündler, sich sehr rücksichtsvoll begegneten. Natürlich verhielten sich unsere Hunde auch sehr vorbildlich gegenüber fremden Artgenossen und den schon erwähnten Pferden, Menschen mit und ohne Stahlrösser.



Nach etwas weniger als zwei Stunden, am Wendepunkt unserer Wanderung, machten wir bei einer Imbissbude einen Marschhalt, um unseren trockenen Kehlen etwas Flüssiges zu spendieren. Bei den zahlreichen Gästen sorgten unsere Hunde für lange Hälse. Einige erkundigten sich nach der Rassenzugehörigkeit, oder hatten sonst irgendwelche Fragen die Hunde betreffend.

Danach verabschiedeten wir uns von den Flugis und genossen den Schatten des Waldes um gemütlich zum Ausgangspunkt in Bülach zurückzukehren. Auf dem Weg dorthin diskutierten dann zwei selbst ernannte Wein-Experten, eher lautstark, über ihre regionalen Tropfen. Da gab es einen Rebsaft der kein Bordeaux war, aber auch mit einem **B** anfang. Dieser wurde vom Einen hoch gelobt, der Andere hatte so seine Zweifel an diesem „Schattenhalder“. Bei der KV Hütte angekommen, konnten wir uns an dem bereitgestellten Tisch mit unserm Mitgebrachten breit machen und unsere Grilladen auf dem brennenden Gas tellerfertig bräteln. Unsere schönen Rassenhunde konnten zur selben Zeit nach ihrer Mittagsverpflegung im schattigen Wald ihre Siesta abhalten. Jetzt war es auch an der Zeit, den so hoch gelobten Weissen und Roten, vorsichtig zu probieren. Also, um es vorwegzunehmen, das berauschende Getränk war wirklich kein **Bü“Lacher“!**



Mit lustigen Anekdotchen und Geschichtchen, verging die Zeit nur allzu schnell, der Abschied nahte. Berner, Züribieter, Appenzeller und Schaffhauser machten so langsam die Schweizer Strassen unsicher.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des SCSP RG Ost beim Organisator und grosszügigen Spender David und den aufmerksamen und hilfsbereiten Geri und Andreas sowie beim KV Bülach für die Benützung der Vereinshütte, sehr herzlich.

Wir kommen, wenn wir dürfen, gerne wieder einmal zu Euch.

Auch der Meteo Swiss, ein herzliches Dankeschön für die Gratislieferung des Kaiserwetters!

Willy Roost